

TREND 2011

Busreisen individualisieren DUO-Konzept von Michelangelo Travel

Riva del Garda. (mg) „Die Programme von Gruppenreisen müssen individueller werden, die Gäste dürfen in kein Korsett gezwungen werden, vielmehr sollen sie sich aus wähl- und dosierbaren Aktivitäten ihre Tour nach eigenem Gusto zusammenstellen können“, so die These von Heinrich Marti, Geschäftsleiter der Ernst Marti AG aus Kallnach. In seinem Vortrag „Herausforderungen und Zukunftschancen der Bustouristik“ erläuterte der Schweizer Busreiseveranstalter – RDA und gbk-Vorstandsmitglied – auf dem BusSonntag in Basel, wie Gruppenreisen künftig auf dem Markt bestehen können.

Einen Schritt Richtung Individualisierung der Busreise geht bereits der Italien-Spezialist Michelangelo International Travel mit seinem neuen DUO-Konzept. Dieses ist so aufgebaut, dass je-

weils zwei Reisen parallel stattfinden. Ihre Programme sind dabei ideal aufeinander abgestimmt, so dass sich die Teilnehmer regelmäßig treffen, der Reisebus für beide Gruppen eingesetzt werden kann und die Gäste die Wahl haben, einmal auch das andere Programm auszuprobieren. „Mit unseren DUO Activo-Reisen haben Busunternehmer die Möglichkeit, flexiblere Touren anzubieten als bisher“, so General Manager Lorenzo Risatti. „Damit kommen sie dem Bedürfnis der Kunden nach individuell gestalteten Reisen nach – und haben dennoch alle Vorteile einer Gruppenreise.“



Activo oder Classico? – Michelangelo bietet Wahlmöglichkeiten.